# Pfarrbrief

Katholische Pfarrgemeinden St. Michael, Neuhof Mariä Himmelfahrt, Rommerz St. Bartholomäus, Hauswurz

Gottesdienstordnung vom 28. Oktober bis 3. Dezember 2023



Es gibt eine Trauer und einen Schmerz, da müssen selbst die Engel weinen. Da werden die Flügel lahm ... und man möchte nur noch sitzen. Eine Gnade, wenn du mir dann eine Blüte Hoffnung in den Schoß wirfst, eine tröstende Blume, die mir zeigt: Ich bin nicht allein. N = Neuhof / R = Rommerz / D = Dorfborn / T = Tiefengruben
H = Hauswurz / W = Weidenau / K = Kauppen

### Gottesdienste vom 28. Oktober bis 3. Dezember 2023

### Samstag, 28. Oktober 2023 - Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel, Fest

R 10.00 Uhr Hl. Messe

zum Dank anl. der Goldenen Hochzeit der Eheleute

Ewald und Hildegard Henkel und für Familien Henkel und Katzer

D 17.00 Uhr Vorabendmesse

R 18.30 Uhr Vorabendmesse – Kinderwortgottesdienst (im Pfarrheim)

Jahrged. für Alois und Maria Kullmann und Angehörige für Rosa und Alois Kress, Elisabeth Kress und Elke Heier

für Dieter Bauer, Andreas Korn, Wilfried Otto und Christoph Mosert

Bibelwort: Matthäus 22,34-40

# AUSGELEGT'

An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz.

Worauf kommt es an? In meinem Leben, in unserer Gesellschaft, in unserer

Gemeinde und der Kirche? In den letzten Jahren habe ich oft das Gefühl, dass wir die Richtung verloren haben. Wir streiten über Strukturen, suchen Schlupflöcher im Gesetz, spotten über Andersdenkende und verstärken eher die Spaltung als das Miteinander zu suchen. Die Gesetzeslehrer zur Zeit Jesu waren auch keine versöhnlichen Gestalten, und auch in dieser Geschichte geht es ums Krawallmachen und Austricksen. Aber Jesus antwortet, und er reduziert alle Gebote und Rechtsstreitigkeiten auf zwei simple Sätze: Gott lieben und den Nächsten. Wer das tut, kann nicht danebenliegen. Weil das so schwer ist, flüchte ich mich in Auseinandersetzungen, die ermüden und nicht weiterhelfen. Mehr noch: Ich verliere die Nächsten aus den Augen und Gott aus dem Herzen. Und wundere mich dann, wenn nur noch Gesetz und Ordnung übrigbleiben, wo die Liebe Raum schaffen könnte. Der Gesetzeslehrer damals suchte Streit und bekam eine Antwort, die gleichzeitig ein Auftrag ist: Handle aus Liebe. Dann stimmt die Richtung immer. (Christina Brunner)

### Sonntag, 29. Oktober 2023 – 30. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

H 9.00 Uhr Hochamt

- 3. Sterbeamt für Eberhard Klüh
- 3. Sterbeamt für Werner Jökel

Jahrged. für Willi und Ingrid Schöppner und Angehörige

Jahrged. für August und Hedwig Krah und

für Angehörige der Familien Krah, Nau und Heun

für Leo und Auguste Kullmann, Placidus und Maria Kullmann,

Heinz Pieper und Willi Amberg

Zur Gottesmutter im besonderen Anliegen

N	10.30 Uhr	Hochamt		
		3. Sterbeamt für Anni Hambach		
		Jahrged. für Heini Wahmhoff und für Maria und Adolf Schleicher		
		Jahrged. für Theresia Henkel und Angehörige		
		für Alfred und Klara Klug, Alfons und Agatha Klüh und Angehörige		
R	15.00 Uhr	Andacht für die Verstorbenen auf dem Friedhof		
		anschl. <b>Gräbersegnung</b> (mit Blasorchester Rommerz)		
N	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt		
N	18.30 Uhr	30 Uhr Dekanats-Abendmesse		
		1. Jahrged. für Hildegund Benkner und Angehörige		
		Jahrged. für Gregor und Maria Schad		
		für Josef und Lilli Trabert und Angehörige		

### Montag, 30. Oktober 2023

N 8.30 Uhr Rosenkranzgebet

N 9.00 Uhr Hl. Messe

für unsere Pfarrgemeinden

### Dienstag, 31. Oktober 2023 – Hl. Wolfgang

R 9.00 Uhr HI. MesseN 18.00 Uhr HI. Messe

(anschl. **Beichtgelegenheit** und **Anbetung** bis 19.30 Uhr)

für Amand Vogel und Angehörige

### <u>Mittwoch, 1. November 2023 – Allerheiligen, Hochfest</u>

N 17.30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden (in der Kirche)
 N 18.00 Uhr HI. Messe für Leb. und Verst. der Familie Feldmann
 R 18.30 Uhr HI. Messe
 W 18.30 Uhr HI. Messe

### <u>Donnerstag, 2. November 2023 – Allerseelen</u>

- Kollekte für Renovabis -

N 18.30 Uhr Hl. Messe

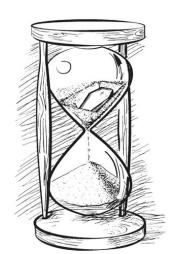
für die Verstorbenen unserer Pfarrgemeinden

R 18.30 Uhr Hl. Messe

für die Verstorbenen unserer Pfarrgemeinden

H 18.30 Uhr Hl. Messe

für die Verstorbenen unserer Pfarrgemeinden



Wenn die irdische Zeit abläuft, startet die himmlische Ewigkeit.

### Freitag, 3. November 2023 – Hl. Hubert, Hl. Pirmin, Hl. Martin von Porres

- Kollekte für Renovabis -

**Herz-Jesu-Freitag** 

N 9.00 Uhr Hl. Messe

(anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen) für August und Maria Trabert und Schwiegersöhne für Maria Ebert, Marga Hobeck und zum Hl. Geist

W 18.00 Uhr Hl. Messe

(anschl. Aussetzung mit euch. Segen und Beichtgelegenheit)

Jahrged. für Herbert Lotz und Angehörige

für Amand, Ria und Mechthild Klüh

N 18.00 Uhr Gebetstreffen für Kranke in der St. Vinzenzkapelle

### Samstag, 4. November 2023 - Hl. Karl Borromäus - Herz-Mariä-Samstag

W 15.00 Uhr Andacht für die Verstorbenen

anschl. Gräbersegnung

**N** 15.00 Uhr **Andacht** für die Verstorbenen (*Trauerhalle Ellers*)

anschl. Gräbersegnung

**D** 17.00 Uhr **Vorabendmesse** (anschl. Rosenkranzgebet)

für Anna Werner, Hubert Kreß, Elvira und Reinhold Sorg und Angeh.

**R** (!) 17.00 Uhr **Vorabendmesse** mit den Kirmespaaren

Jahrged. für Josef und Anna Krah und Angehörige

für Hubert und Martha Walter, verstorbene Cousins u. Cousinen für Hermann Leinweber, Tilly und Alfred Fischer und Angehörige

für Emma und Karl Kremer und Tochter Renate

für Auguste und Damian Schad, Tochter Hilde und Enkelin Anette

für Robert Heil und Angehörige

### Bibelwort: Matthäus 23,1-12

# AUSGELEGT'

### ... denn sie reden nur, tun es aber nicht.

Das Urteil, das Jesus über die Schriftgelehrten und die Pharisäer fällt, muss – glaube ich – der Maßstab sein, den

ich an mich selbst als Christ anlege. Rede ich nur oder lebe ich auch das, was ich sage? Und ich möchte noch einen Schritt weitergehen: Lebe ich das, was ich glaube? Klingt selbstverständlich, ist es aber leider in meinem Leben nicht. Die Komplet, die ich versuche, jeden Abend zu beten, beginnt mit der Gewissenserforschung. Und dabei ist es immer wieder auch ein Thema, dass ich in meinem Handeln (und nicht selten auch in meinem Reden) hinter dem zurückbleibe, wovon ich überzeugt bin und wie ich in der Nachfolge leben möchte. Die Gründe sind vielfältig: Bequemlichkeit, Egoismus, auch Angst.

Wie gehe ich damit um? Zunächst gestehe ich mir mein Versagen ehrlich ein. Und dann bringe ich es vor Gott. Mit der Bitte um Vergebung und um die Gnade, konsequenter und konstanter in meinem Leben als Christ zu werden. Nicht entmutigt, sondern dankbar für die Möglichkeiten, es besser zu machen. Und zugleich zu wissen: Ich lebe nicht allein aus meiner Kraft, sondern zuallererst aus der Gnade Gottes. (Michael Tillmann)

### Sonntag, 5. November 2023 – 31. Sonntag im Jahreskreis

### **Kirchweihsonntag**

- Kollekte für dringende Diasporabedürfnisse -

H 9.00 Uhr Hochamt

6-Wochenamt für Werner Jökel Jahrged. für Maria und Alfons Joch

Jahrged. für Elli und Alfred Kehm und Angehörige

Jahrged. für Christoph Bellinger, Georg und Anni Bellinger,

Eberhard und Lieselotte Schlegel und Angehörige

für Erna und August Merz

für Anton Lotz und Angehörige

für Rosa und Josef Leinweber und Angehörige

für Holger Schnaus

für die Leb. und Verst. Mitglieder der Sängervereinigung Hauswurz,

im Besonderen für Heribert Kempf und Erika Herbert für Alois Leinweber und Angehörige der Familie Kress

mit namentlichem Gedenken der Verstorbenen

H 10.00 Uhr Andacht für die Verstorbenen - anschl. Gräbersegnung

N 10.30 Uhr Hochamt – Kinderwortgottesdienst (im Aloys-Ruppel-Haus)

des vergangenen Jahres (anschl. Verkauf von Fair-Kaffee)

N 14.00 Uhr Andacht für die Verstorbenen

anschl. **Gräbersegnung** (Opperz)

N 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt

N 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** (anschl. Verkauf von Fair-Kaffee)

2. Sterbeamt für Robert Scheich

für Leb. und Verst. der Familie Klüh und für die armen Seelen

### Montag, 6. November 2023 - Hl. Leonhard

N 8.30 Uhr Rosenkranzgebet

N 9.00 Uhr Hl. Messe

für unsere Pfarrgemeinden

R 19.00 Uhr Friedensgebet

### Dienstag, 7. November 2023 - Hl. Willibrord

**R** 9.00 Uhr **HI. Messe** 

für unsere Pfarrgemeinden

N 18.00 Uhr HI. Messe (ohne Anbetung)

### Mittwoch, 8. November 2023

N Anbetung von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

N 18.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden (in der Kirche)

R 19.00 Uhr Taizé-Gebet

### <u>Donnerstag, 9. November 2023 – Weihetag der Lateranbasilika, Fest</u>

- Kollekte für die Priesterausbildung -

N 8.30 Uhr Hl. Messe

R 18.30 Uhr Hl. Messe

für verstorbene Angehörige

### Freitag, 10. November 2023 – Hl. Leo der Große

- Kollekte für die Priesterausbildung -

N 9.00 Uhr Hl. Messe (anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen)
 N 11.00 Uhr Martinsfeier der Kindergärten St. Barbara und St. Vinzenz

R 17.00 Uhr Laternenumzug vom Kindergarten zur Kirche

18.00 Uhr Martinsfeier des Kindergartens St. Josef

anschl. Ausklang und Umtrunk im Kindergarten

H 18.00 Uhr Hl. Messe (anschl. Aussetzung mit euch. Segen und Beichtgel.)

für Anna und Ernst Rennier

für Konrad Leinweber und Angehörige

### Samstag, 11. November 2023 – Hl. Martin von Tours

D 17.00 Uhr Vorabendmesse

für Wolfram Schneider und Angehörige

R 18.30 Uhr Vorabendmesse

Bibelwort: Matthäus 25,1-13



### Seid also wachsam!

Was für ein unbarmherziger Bräutigam! Könnte der nicht gnädiger sein und die fünf Jungfrauen auch noch einlassen? Sie

hatten sich doch bemüht? Und man kann doch mal etwas vergessen. Nein, es ist ein wichtiger Text und zum Glück verharmlost er nicht die Konsequenz von Torheit. Hier geht es nicht um Nachsicht, hier geht es um Wachsamkeit. Es ist ein Aufruf an uns als Christen, nicht nur nett und naiv zu sein. Es wird nicht einfach schon alles gut gehen. Es reicht nicht aus, den guten Willen zu zeigen. Diese Welt braucht Klugheit, Wachheit und gute Strategien. Es genügt nicht, zu denken, dass der Höhenflug der rechten AfD schon wieder vorbeigehen wird. Es genügt nicht zu denken, dass wir den Klimawandel schon irgendwie in den Griff kriegen werden. Unsere Zukunft ist bedroht von autoritären Strömungen, von der Gier Einzelner, von Fake News, von der Faulheit, Dinge ganz zu durchdenken und nach der Wahrheit zu suchen. Wenn wir jetzt nicht bereit sind zum mutigen Denken und Streiten, wenn wir jetzt nicht die richtigen Weichen stellen, dann kann es irgendwann zu spät sein. Seid also wachsam, solange die Tür noch offen ist. (Klaus Metzger-Beck)

Zu glauben und zu lieben ist immer ein Wagnis. Doch ich kann dieses Wagnis getrost riskieren, denn ich werde gehalten von Gott. Seine Liebe zu mir ist meine Lebensversicherung.

### Sonntag, 12. November 2023 – 32. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

W 9.00 Uhr Hochamt

6-Wochenamt für Norbert Knobloch

T 9.00 Uhr Hochamt

N 10.30 Uhr Hochamt – Familiengottesdienst

1. Jahrged. für Frank Diegmüller, für Vater Otto,

Schwester Heike und Angehörige

Jahrged. für Gabi Sauermann, für Vater Willi und Angehörige

N 11.45 Uhr Taufe des Kindes Emily Köhler

N 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt

N 18.30 Uhr Dekanats-Abendmesse

### Montag, 13. November 2023

N 8.30 Uhr Rosenkranzgebet

N 9.00 Uhr Hl. Messe

für Maria und Richard Wingenfeld und Angehörige

N 20.00 Uhr Lobpreisgottesdienst

### Dienstag, 14. November 2023

**R** 9.00 Uhr **HI. Messe** 

N 18.00 Uhr HI. Messe

(anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung bis 19.30 Uhr)

### Mittwoch, 15. November 2023 - Hl. Albert der Große, Hl. Leopold

N 18.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden (in der St. Vinzenzkapelle)

R 19.00 Uhr "Stop & Go" – Innehalten und weitergehen

Thematische Wort-Gottes-Feier

"Eines Tages kam einer, der hatte einen Zauber in seiner Stimme"

### Donnerstag, 16. November 2023 – Hl. Margareta

N 8.30 Uhr Hl. Messe

für unsere Pfarrgemeinden

R 18.30 Uhr Hl. Messe

### Freitag, 17. November 2023 – Hl. Gertrud von Helfta

N 9.00 Uhr Hl. Messe

(anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen)

für Rosa Weber

W 18.00 Uhr Hl. Messe

für Leb. und Verst. der Familien Heumüller, Hillenbrand und Lotz

N 18.00 Uhr Gebetstreffen für Kranke in der St. Vinzenzkapelle

### Samstag, 18. November 2023 - Weihetag der Basiliken St. Peter und Paul

D 17.00 Uhr Vorabendmesse zu Rom

für unsere Pfarrgemeinden

R 18.30 Uhr Vorabendmesse – anschl. Gedenkfeier am Ehrenmal

Jahrged. für Alois und Rosemarie Schöppner und Angehörige

30. Jahrged. für Andreas Balzer und Bernhard Balzer

für Ernst und Frieda Mattheis für Anton und Auguste Balzer für Anton Henkel und Angehörige

### Bibelwort: Matthäus 25,14-30

# AUSGELEGT'

## Er rief seine Diener und vertraute ihnen sein Vermögen an.

Vertrauen beflügelt, setzt kreative Kräfte frei. Das ist ein Merkmal des

Himmelreichs. Wie ein Chef, der seine Leute kennt, verteilt da einer Verantwortung: dem einen "fünf Talente Silbergeld, einem anderen zwei, wieder einem anderen eines, jedem nach seinen Fähigkeiten". So macht es eine Geschäftsführerin, die weiß, was sie Einzelnen in ihrer Belegschaft zutrauen kann. Triebfeder ist nicht die Lust am Experimentieren, kein Austesten und Aussieben der Leute. Es geht um die Zukunft des "Ladens". Das Geschäft soll florieren, auch während der eigenen Abwesenheit am Standort. Der Mann, von dem Jesus erzählt – und in dem das Evangelium ihn selber sieht –, geht aufs Ganze: Nicht bloß ein paar Anteile seines Unternehmens gibt er aus, nicht nur das Budget für einzelne Projekte teilt er zu. Er vertraut den Leuten "sein Vermögen" an. Dabei soll niemand überfordert werden im "Unternehmen Himmelreich". Jede und jeder soll und wird sich engagieren entsprechend den eigenen Fähigkeiten. Dann wird die "Abrechnung" zum Fest – und das ist der sehnlichste Wunsch Jesu. Armselig endet die Geschichte nur für den, der gefangen bleibt in seiner Angst. Übernehmt Verantwortung, sagt Jesus, lasst euch was einfallen, haltet durch. Gottvertrauen weckt kreative Kräfte, Angst ist kein Beweggrund im Reich Gottes. (Hans Brunner)

### Sonntag, 19. November 2023 – 33. Sonntag im Jahreskreis –

### <u>Diasporasonntag – Volkstrauertag</u>

- Kollekte für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken -

**H** 9.00 Uhr **Hochamt** 

Jahrged. für Wolfgang Finster und Angehörige

für Anton und Gerhard Schad, Peter Schöppner und Angehörige

für Willi und Else Vogt, Horst Klein und Angehörige

für Wolfgang Finster und Angehörige

**H** 10.00 Uhr **Totenehrung** (*Friedhof Hauswurz*)

 $\rightarrow \rightarrow \rightarrow$ 

Der Tod ist - Gott sei Dank - kein hoffnungsloser Fall.

N 10.30 Uhr Hochamt – anschl. Gedenkfeier am Ehrenmal
 Jahrged. für Gustel Knobloch, Josef und Angehörige
 3. Jahrged. für Karl-Heinz Leicht und für verstorbene Angehörige
 10. Jahrged. für Josef Staubach, Schwester und Eltern für Josef und Maria Möller und Anita Schäfer für Josef und Eugen Hambach und Eltern für Leb. und Verst. des Sozialverbandes VdK (Ortsverband Neuhof)

 N 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
 N 18.30 Uhr Dekanats-Abendmesse

### Montag, 20. November 2023 – Hl. Korbinian – Hl. Elisabeth v. Thüringen

### Zweitpatronin der Diözese Fulda, Fest

N 8.30 Uhr Rosenkranzgebet

N 9.00 Uhr Hl. Messe

für verst. Pfarrer. i. R. Alfred Döppenschmitt

### Dienstag, 21. November 2023 – Unsere Liebe Frau in Jerusalem

Jahrged. für Richard Schneider

R 9.00 Uhr HI. MesseN 18.00 Uhr HI. Messe

(anschl. **Beichtgelegenheit** und **Anbetung** bis 19.30 Uhr)

### Mittwoch, 22. November 2023 – Hl. Cäcilia

**N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden (in der St. Vinzenzkapelle)

### <u>Donnerstag, 23. November 2023 – Hl. Kolumban, Hl. Klemens I.</u>

N 8.30 Uhr HI. MesseR 18.30 Uhr HI. Messe

### Freitag, 24. November 2023 – Hll. Andreas Dung-Lac und Gefährten

N 9.00 Uhr HI. Messe

(anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen)

zum Dank anl. einer Goldenen Hochzeit und für leb. und verst. Angehörige der Familien

für die armen Seelen

W 18.00 Uhr Hl. Messe

Jahrged. für Karl Herbert und Angehörige der

Familien Herbert, Martin und Rützel

### Samstag, 25. November 2023 – Hl. Katharina von Alexandrien

**D** 17.00 Uhr **Vorabendmesse** 

1. Jahrged. für Brigitte Heil, für Sohn Thorsten und Maria Szwazinsky Jahrged. für Uwe Möller  $\rightarrow \rightarrow \rightarrow$ 

R

für Otto und Hedi Hartmann und Angehörige

### Bibelwort: Matthäus 25.31-46

Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, empfangt das Reich als

Christkönig ist für mich ein Fest mit gemischten Gefühlen. Auf der einen Seite ist die Vorfreude auf den bevorstehenden Advent. Auf der anderen Seite laufen die liturgischen Texte dieses Sonntags mit ihrem strengen Ton noch einmal "zu Hochform auf". Menschen waren entweder aufmerksam, haben sich der Situation ihrer Mitschwestern und Mitbrüder zugewandt, haben ihre Bedürfnisse ernst genommen und sind ihnen beigestanden – oder auch nicht. Dementsprechend wird sich die weitere Lebensbilanz gestalten. Die Wachheit und die Berührbarkeit unseren Mitmenschen gegenüber ist im wahrsten Sinn des Wortes entscheidend. Da wird im Evangelium nichts kleingeredet, und Gott wird ziemlich streng dargestellt.

Aber über allem steht: "Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid." Ich lese diesen Satz als Kernbotschaft, die mich tröstet und dankbar macht. Ich glaube nicht, dass Gott Freude daran hat, Menschen in "Gute" und "Böse" einzuteilen. Ja, es gibt die Achtlosen, die Rücksichtslosen, die Gleichgültigen; sie sind keine Erfindung. "Kommt her, die ihr gesegnet seid." – Das ist nicht nur die Kernbotschaft des heutigen Evangeliums, sondern es ist auch Einladung zum Leben, für mich und für andere. (Christine Rod MC)

### Sonntag, 26. November 2023 – Christkönigssonntag, Hochfest

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

Н **Hochamt – parallel Kinderkirche** 9.00 Uhr

mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

**Hochamt** Ν 10.30 Uhr

Jahrged. für Anton Vogel und Angehörige

Jahrged. für Ernst Bischof, Ehefrau Emilie und Sohn Stephan

für Anton Mahr und Ehefrau Rosa und für Angela Müller und Ehemann Willi

Ν 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt

Ν 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** 

> 1. Jahrged. für Gabriele von Keitz für Hilde Schad und Angehörige

### Montag, 27. November 2023

Rosenkranzgebet Ν 8.30 Uhr

Ν 9.00 Uhr Hl. Messe

für unsere Pfarrgemeinden

### Dienstag, 28. November 2023

R 9.00 Uhr Hl. Messe

R 19.00 Uhr Sternstundenzeit – Stunde der Lichter

N 18.00 Uhr Hl. Messe (anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung bis 19.30 Uhr)

### Mittwoch, 29. November 2023

**N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden (in der St. Vinzenzkapelle)

### Donnerstag, 30. November 2023 - Hl. Andreas, Apostel, Fest

- Kollekte für die Priesterausbildung -

N 8.30 Uhr Hl. Messe R 18.30 Uhr Hl. Messe

für alle Kranken und alten Menschen in unseren Pfarreien

### Freitag, 1. Dezember 2023 – Herz-Jesu-Freitag – Bischofsweihe des

- Kollekte für Priesterausbildung - Hl. Bonifatius

N 9.00 Uhr Hl. Messe (anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen)

W 18.00 Uhr HI. Messe

**R** 18.00 Uhr Adventsandacht (gestaltet vom Liturgiekreis)

### Samstag, 2. Dezember 2023 – Hl. Luzius – Herz-Mariä-Samstag

**D** 17.00 Uhr **Vorabendmesse** (anschl. Rosenkranzgebet)

für einen verstorbenen Ehemann

R 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

für Mina und Josef Oestreich und Angehörige

Bibelwort: Markus 13,24-37



Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert

die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird? (Klaus Metzger-Beck)

### Sonntag, 3. Dezember 2023 – 1. Adventssonntag

- Kollekte für den Bischöflichen Hilfsfonds für Mütter in Not -

H 9.00 Uhr Hochamt

für Maria Bien und Angehörige der Familie Sander

**N** 10.30 Uhr **Hochamt** mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

(anschl. Verkauf von Fair-Kaffee)

Jahrged. für Hilger Mölter und für Margarethe Mölter für Hildegard und Reinhold Burkard und Sohn Berthold

für Leb. und Verst. der Kolpingfamilie

für Emil, Gertrud und Hedwig Schmitt und Angehörige

R 14.00 Uhr Taufe der Kinder Emil Ruppert und Paul Halsch

N 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
 N 18.30 Uhr Dekanats-Abendmesse mit Einführung der neuen Messdiener

(anschl. Verkauf von Fair-Kaffee)

für Paula Vogel und Angehörige und Willi Diegmüller

### Andacht und Gräbersegnung in Neuhof, Rommerz, Hauswurz und Weidenau

Rommerz: Sonntag, 29. Oktober 2023, um 15.00 Uhr
Weidenau: Samstag, 4. November 2023, um 15.00 Uhr
Neuhof-Ellers: Samstag, 4. November 2023, um 15.00 Uhr

Hauswurz: Sonntag, 5. November 2023, nach dem Hochamt

Neuhof-Opperz: Sonntag, 5. November 2023, um 14.00 Uhr

### Frauengemeinschaft Neuhof

Am *Donnerstag, 2. November 2023*, findet ein Frauenfrühstück in Gasse statt. Bitte anmelden bei Frau Remmert (22 4777).

Der Strickkreis benötigt dringend Wolle und freut sich über Wollspenden. Es stehen dafür in den Kirchen Behälter bereit.

### Gedenken der Verstorbenen

Schon jetzt möchten wir darauf hinweisen, dass am *Sonntag, 5. November 2023*, im Rahmen des Hochamtes um *10.30 Uhr* in *Neuhof* das namentliche Gedenken aller Verstorbenen seit Allerseelen 2022 mit dem Anzünden einer Kerze stattfindet. In *Rommerz* geschieht dies bereits in der Andacht vor der Gräbersegnung am *Sonntag, 29. Oktober 2023* um *15.00 Uhr* auf dem Friedhof. Alle betroffenen Angehörigen sind dazu besonders herzlich eingeladen.

### **Einladung zum Trauercafé**

Das nächste Trauercafé findet am *Freitag, 10. November 2023,* von *16.00 Uhr* bis *18.00 Uhr* im Café Lichtblick des Seniorenpflegeheimes Mutter Teresa statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

### Der "echte" Schoko-Nikolaus

Ab dem Wochenende 25./26. November 2023 können Sie in St. Michael vorne links beim Marienaltar einen Schoko-Nikolaus erwerben. Ein Nikolaus kostet 2,00 €. Die Aktion endet am 5. Dezember 2023.

### Bibelgespräche mit Pfarrer Merz

Hauswurz: Dienstag, 28. November 2023, um 20.00 Uhr im Pfarrhaus.

Neuhof: Mittwoch, 29. November 2023, um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum. Rommerz: Donnerstag, 30. November 2023, um 19.30 Uhr im Pfarrheim.

### Spielkreis "Die kleinen Leute" St. Michael, Neuhof

Liebe (Groß)Eltern, liebe Kinder, der Spielkreis in Neuhof freut sich immer über Nachwuchs, besonders jetzt, wo einige Kinder nicht mehr dabei sind, da sie den Kindergarten besuchen. Kinder bis 3 Jahre sind herzlich willkommen. Die Treffen finden jeden Dienstag (außer in den Ferien) von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Vinzenz, Bahnhofstraße 4, in



Neuhof statt, um gemeinsam zu spielen, zu singen, zu basteln und einiges mehr. Für einen ersten Kontakt steht Larissa Leitsch zur Verfügung (20157-58499473).

### Neue Messdiener in Rommerz eingeführt



Vorabendmesse In der zum Erntedanksonntag wurden Rommerz 8 neue Messdiener in ihren Dienst eingeführt und in die Gemeinschaft der Messdiener aufgenommen. Die Pfarrei ist dankbar dafür, dass sich aus den Reihen der Erstkommunionkinder wieder Mädchen und Jungen für den Dienst am Tisch des Herrn begeistern ließen.

Das Foto zeigt Pfarrer Dr. Vonderau mit den neuen Ministranten Elisa Hartmann, Tom Schwarz, Lia Oestreich,

Tim-Luca Kopp, Marla Oestreich, Mia Huber und Lara Gessner (auf dem Foto fehlt Hanna Liebig).

### **Aussendung von Marius Hübner als Pastoralreferent**

Am Samstag, dem 23. September 2023, wurde in einem feierlichen Pontifikalamt im Fuldaer Dom Herr Marius Hübner, der aus Neuhof stammt, von Bischof Dr. Michael Gerber in den pastoralen Dienst des Bistums Fulda ausgesandt.

Marius Hübner, der in Fulda und Freiburg i. Br. studiert hat, wird im Bereich Berufungspastoral und Lebensorientierung tätig sein.

Pfarrer Dr. Vonderau gratulierte für die Heimatpfarrei Neuhof und wünschte Marius Gottes Segen für seinen Dienst.



### Reinhold Feldmann feierte 70. Geburtstag

Am 5. Oktober 2023 konnte Herr Reinhold Feldmann aus Neuhof seinen 70. Geburtstag feiern. Pfarrer Dr. Vonderau überbrachte die Glück- und Segenswünsche der Pfarreien Rommerz und Neuhof und dankte dem Jubilar für sein jahrzehntelanges kirchenmusikalisches Wirken, besonders für seinen Organistendienst sonntags und werktags und wünschte ihm noch viele segensreiche Jahre. Die Musik trage wesentlich bei zum Lob Gottes, zu dem wir Christen uns regelmäßig versammeln, gemäß der Liedstrophe aus GL 144,5: "Dankt unserem Gott, lobsinget ihm, rühmt seinen Namen mit lauter Stimm';

lobsingt und danket allesamt. Gott loben, das ist unser Amt".

### Musikprojekt in St. Michael

Im März dieses Jahres hat sich eine Gruppe junger Musiker aus den verschiedensten Regionen Deutschlands in St. Michael in Neuhof versammelt, um dort neue Fassungen der altbekannten Lieder "Geh aus mein Herz und suche Freud" und "Abide with me (Eventide)" in Bild und Ton aufzunehmen. Letzteres ist im deutschen Sprachraum als Kirchenlied mit dem Titel "Herr, bleib bei mir" bekannt. Geleitet wurde das Projekt von dem hier beheimateten Maximilian Möller, von dem auch die neuen Arrangements der Lieder stammen. Durch seine musikalisch anspruchsvollen Bearbeitungen dieser eingängigen Melodien und Texte erhofft er sich, diese populär zu erhalten und

dabei mithelfen zu können, sie in unsere Zeit hinüber zu tragen. Mit den Worten der ehemaligen Gemeindereferentin Marlies Wahl, die seinerzeit von Seiten der Pfarrgemeinde an der Organisation mitwirkte, handele es sich bei dem Projekt um einen "wunderbaren Dienst zur Ehre Gottes und zur Erbauung der Menschen". Die Aufnahmen finden Sie auf der Internet-Plattform YouTube.de unter den folgenden URLs:

Abide with me (Eventide): <a href="https://www.youtube.com/watch?v=l2UHePhqg90">https://www.youtube.com/watch?v=l2UHePhqg90</a>

Geh aus mein Herz: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=PSvDw90l9Jo">https://www.youtube.com/watch?v=PSvDw90l9Jo</a>

### Mutmacher zum Beten (Fortsetzung)

Wie findet ein Christ, der mit Aufgaben überhäuft ist, überhaupt **Zeit** zum Beten? Hierzu eine Entdeckung des früheren Aachener Bischofs Klaus Hemmerle (entnommen aus: Das Prisma, Beiträge zu Pastoral, Spiritualität & Theologie, Verlag Neue Stadt, 85667 Oberpframmern): "Je mehr ich zu tun habe, desto mehr Zeit verlangt das Gebet. So habe ich etwas entdeckt: Wenn ich meinen Aufgaben nachkomme, "verschwende" ich meine Zeit, um in Gott zu bleiben, und es geschieht eine "wunderbare Vervielfachung der Zeit". Dank der Zeit, die ich Gott geschenkt habe,

habe ich mehr Zeit zur Verfügung, oder mindestens eine bessere Zeit, besser verfügbar, mit einer größeren Liebe zu den anderen. Die Zeit wird wie eine Perlenkette, die aus vielen kostbaren Momenten besteht, in denen ich fähig bin zu leben, die volle Erfüllung in der Sammlung finde und mich den anderen zuwende."



Dieses <u>In-Gott-sein</u> begann Bischof Hemmerle sofort am Morgen: "Beim Aufwachen am Morgen versuche ich in wenigstens drei Richtungen zu denken, drei Fäden zu knüpfen, drei Melodien zu intonieren. Der <u>erste Fixpunkt</u> ist der Blick, den ich auf den gekreuzigten und verlassenen Jesus richte: "Heute begegnest Du mir in unzähligen Gesichtern. Hilf mir, dass ich jedes Mal, wenn Du mir sagst "Hier bin ich", dass ich dann auch Dir sage "Ich bin hier! Ich möchte nicht fliehen, sondern mich mit allen Kräften nach Dir ausrichten."

Der <u>zweite Fixpunkt</u> ist, mich an das Wort der Heiligen Schrift zu erinnern, das ich sozusagen als Leitfaden für den ganzen Tag, für eine bestimmte Zeit gewählt habe. Ich denke an dieses Wort, damit es mich innerlich durchdringt und in ein Zwiegespräch mit Dem bringt, der zu mir spricht und in den Ereignissen anwesend ist, die mir im Laufe des Tages begegnen. Der <u>dritte Fixpunkt</u> ist, an jene zu denken, denen ich heute begegnen werde; an jene, von denen ich nichts weiß. Ich sage Jesus: "Du bist es, der mir jedes Mal entgegenkommt, mich anschaut, und jedes Mal in einem Geschenk, in einer totalen Liebe einen Tropfen Blut erbittet." So sehe ich auch die anderen in anderer Weise, in ihnen entdecke ich Ihn."

### Neues von Pfarrer Kaahwa aus Uganda

Liebe Freunde,

herzliche Grüße aus Uganda und speziell aus meiner Pfarrei Nyantonzi. Ich danke Gott, der uns am Leben erhält trotz all der Krisen auf der ganzen Welt. Ausdrücklich möchte ich Euch danken für Eure Unterstützung zum Bau unseres neuen Pfarrhauses. Ohne Euch hätte ich nichts ausrichten können.

Das Foto zeigt das fast fertiggestellte Haus. Wegen finanzieller Engpässe konnte ich die Baumaßnahmen noch nicht zu Ende führen. Ich hatte gedacht bis November, wenn der Bischof zur Firmung kommt, wäre alles fertig. Aber das schaffen wir wohl nicht mehr.



Immerhin ist ein einzelner Raum komplett fertiggestellt, inklusive aller Installationsarbeiten. Es fehlen aber noch die Büros und die Räume für die Kapläne, das Esszimmer und der Gemeinschaftsraum.

Nochmals Danke für

Eure Unterstützung, und wir versprechen Euch unsere beständigen Gebete. An jedem letzten Sonntag eines Monats beten wir namentlich für alle Wohltäter unserer Pfarrei, und wir versprechen, dass wir diese Gebete fortführen.

Ich wäre Euch sehr dankbar, wenn Ihr uns auch weiter helfen könnt, um den Pfarrhausbau zu vollenden.

Herzliche Grüße, Euer George William Kaahwa Pfarrer in Nyantonzi



# Patronatsfest St. Michael

Am Sonntag, 1. Oktober 2023 feierte die Pfarrgemeinde St. Michael bei herrlichem Sonnenschein das diesjährige Patrozinium.



Der Tag startete mit einem Festgottesdienst in unserer Pfarrkirche. Mitgestaltet wurde dieser musikalisch von der Chorvereinigung Cäcilia aus Neuhof und der Singgemeinschaft Concordia Mittelkalbach unter der Leitung von Michael Junk. Im Anschluss zog es Jung und Alt in den festlich hergerichteten Pfarrhof, wo bei gegrillten Steaks und Würstchen sowie gekühlten Getränken und gutem Miteinander weitergefeiert wurde.

In den Genuss süßer Leckereien kam man am Kuchenbüffet oder am Waffelstand, den die Messdiener aus Neuhof und Dorfborn betrieben. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für die zahlreichen Kuchen- und Waffelteigspenden.

Die Sängerinnen und Sänger des B-Chores der Jungen Kantorei unter der Leitung von Sebastian Schwarz erfreuten die Festbesucher mit einem Auftritt. Die kleinen Gäste kamen am Mal- und Basteltisch, den Claudia Vogel und ihr Team vom Kinderwortgottesdienst betreute, auf ihre Kosten. Gegen 16.45 Uhr rundete eine kurze Abschlussandacht das Festgeschehen ab.

Ein *Herzliches Dankeschön* allen, die zum Gelingen dieses wunderbaren Tages - mit einem Erlös von 1.335 € - beigetragen haben.

Danielle Krah

# PFARRGEMEINDERATSWAHLEN IM BISTUM FULDA — 25./26.11.23



# ICHWÄHLEKIRCHE.DE

In diesen Tagen erhalten Sie - wie alle wahlberechtigten Katholikinnen und Katholiken im Bistum Fulda - einen Brief unseres Bischofs, der Sie zur Pfarrgemeinderatswahl am 25. und 26. November 2023 einlädt. Die Stimmabgabe ist am genannten Wochenende vor und nach den Gottesdiensten in der Kirche möglich:

in *Neuhof* am 26.11.2023, 30 Min. vor und 30 Min. nach den Messen, in *Dorfborn* am 25.11.2023, 30 Min. vor und 30 Min. nach der Abendmesse, in *Rommerz* am 25.11.2023, 30 Min. vor und 30 Min. nach der Abendmesse und zusätzlich am 26.11.2023 von 10.00 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim, in *Hauswurz* am 26.11.2023, 30 Min. vor und 15 Min. nach der Messe, in *Weidenau* am 24.11.2023, 30 Min. vor und 15 Min. nach der Abendmesse.

Die Kandidatenlisten hängen in unseren Kirchen bzw. den Schaukästen aus und sind auf unserer Internet-Seite veröffentlicht. Mit der Wahlbenachrichtigung, die auch den Antrag auf <u>Briefwahl</u> enthält, können Sie in den Pfarrbüros in der Zeit vom 5. bis 23. November 2023 Briefwahlunterlagen beantragen, wenn Sie an den Wahltagen nicht zur Kirche kommen können.

Wir möchten noch einmal besonders auf das Familienwahlrecht hinweisen, mit dem der Einfluss von Kindern, Jugendlichen und Familien in unserer Kirche gestärkt werden soll. Deshalb hat jedes getaufte Kind Pfarrgemeinderatswahl eine eigene Stimme. Jugendliche ab 16 Jahren sind selbst stimmberechtigt. Kinder und Jugendliche bis zu 16 Jahren werden durch ihre Eltern vertreten. Die Stimme darf abgeben, wer sorgeberechtigt und selbst stimmberechtigt ist. Im Idealfall üben die Eltern das Familienwahlrecht gemeinsam aus, indem sie sich vor der Wahl einigen, wer zusätzlich noch für das Kind bzw. die Kinder die Stimme abgibt.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und wirken Sie auf diese Weise an der personellen Gestaltung unserer kirchlichen Gremien mit. Jede Stimme zählt.

Kandidatenliste Neuhof						
Name, Vorname	Alter	Beruf				
Betz, René	26	Produktionstechnologe				
Borngräber, Marion	60	Mediothekarin				
Happ, Isabell	46	Bankkauffrau				
Happ, Michael	45	Diplom-Betriebswirt				
Krah, Danielle	45	Industriekauffrau				
Kreß, David	20	Student				
Leinweber, Berno	81	Mechanikermeister				
Literski, Andree	54	Diplom-Kaufmann				
Reichardt, Stefanie	48	Bibliothekarin				
Schleicher, Kathrin	51	Lehrerin				
Sorg-Föller, Tanja	49	Bankkauffrau				
Vogel, Ursula	54	MTA				
Weber, Tanja	51	Postbeamtin				

Kandidatenliste Rommerz						
Name, Vorname	Alter	Beruf				
Brehl, Dunja	50	Bilanzbuchhalterin				
Francois, Fabienne	21	Studentin				
Jahn, Susanne	45	Pharmazeutisch-technische Assistentin				
Kern, Simone	51	Personalsachbearbeiterin				
Leipold, Tobias	44	Agrartechniker				
Leinweber, Bernd	66	Rentner				
Möller, Hubert	66	Pensionär				
Möller, Thomas	57	DiplIngenieur				
Oestreich, Verena	36	Grundschullehrerin				
Schad, Maria	55	Krankenschwester				
Will, Nicole	50	Sachbearbeiterin				
Wolf, Harald	60	Schreiner				

Kandidatenliste Hauswurz *						
Name, Vorname	Alter	Beruf				
Kehm, Hubert	70	Rentner				
Krah, Irene	65	Hausfrau				
Kreß, Kurt	65	Rentner				
Lotz, Tilla	66	Dozentin				

<sup>\*</sup>Die Kandidatenliste war zum Druckzeitpunkt des Pfarrbriefes noch nicht abgeschlossen.

## Kommunion-Vorbereitung 2023/24



# "Du gehst mit!"

- So lautet das Motto unseres aktuellen Erstkommunionkurses. Im Mittelpunkt steht dabei die Begegnung der beiden Jünger mit dem auferstandenen Jesus auf dem Weg nach Emmaus, von der im Lukasevangelium (Kapitel 24, Verse 13-35) berichtet wird.

### Wer ist eigentlich "DU"?

In der Emmaus-Erzählung sind zunächst einmal die beiden Jünger füreinander "Du".
Sie sind miteinander auf dem Weg. Dabei erfahren sie, dass noch einer ihren Lebensweg teilt, wenn auch zunächst unerkannt.
Beim Brechen des Brotes erkennen sie Ihn, den auferstandenen Herrn, in ihrer Mitte! Jesus!
Er geht mit ihnen und gibt ihnen Kraft und Halt.

### "Du" ist und bleibt Jesus.

Oft unerkannt begleitet er uns auf unseren Lebenswegen.
Jesus geht mit uns - egal, wohin unser Weg in diesen turbulenten Zeiten auch führen mag.
Das ist eine Zusage, wie sie im Matthäusevangelium (28,20b) festgehalten ist:
"Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt."



"Du" sind wir alle, ganz persönlich, wann immer wir miteinander ein Stück des Lebensweges teilen, füreinander da sind, einander zuhören.

Die Kommunionvorbeitung ist ein besonderer Lebensabschnitt für Kindern und Familien.

Hier können wir viele unterschiedliche Menschen mit dem "Du" identifizieren:

"Du" ist jedes Kommunionkind, das sich einladen lässt, Jesus (besser) kennenzulernen und in die Tischgemeinschaft mit ihm aufgenommen zu werden.

"Du" sind die Eltern und Familien der Kommunionkinder, die die Zeit der Vorbereitung unterstützen und miterleben.

"Du" sind die engagierten Ehrenamtlichen in der Gemeinde, die die Vorbereitung auf das Sakrament der ersten heiligen Kommunion mitgestalten und begleiten.

"Du" - sind SIE - als Teil unserer Pfarrgemeinden Hauswurz, Rommerz und Neuhof. Darum möchten wir Sie bitten: Beten Sie für unsere Kommunionkinder und Kommunionfamilien.

Eva-Maria Heck

Auf dem Weg zur ersten heiligen Kommunion sind insgesamt 43 Kinder.

Hauswurz 7 Rommerz 11 Neuhof 25



# Unsere Kommunionkinder möchten sich in den Gemeinden vorstellen:

### Hauswurz:

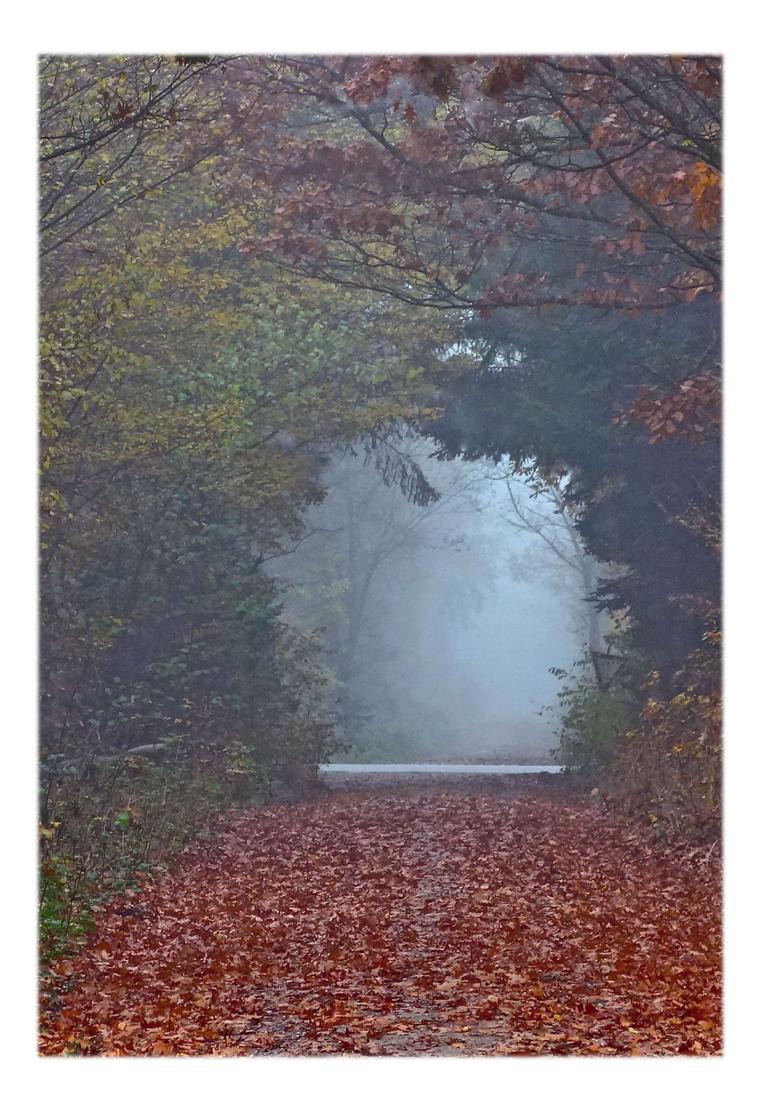
Sonntag, 26.11., um 9:00 Uhr

### Rommerz:

Samstag, 02.12., um 18:30 Uhr

### **Neuhof:**

Sonntag, 03.12., um 10:30 Uhr



### Novemberwege

Ein Weg – vielleicht in einem Park oder auch auf einem Friedhof – im herbstlichen Nebel. Die Bäume und Büsche verlieren ihre Blätter, doch noch ist auch grünes Laub zu sehen. Der Weg verliert sich im Nebel, wohin er führt und wo er vielleicht endet, ist nicht zu erkennen: Novemberweg.

Novemberwege gehören zum Leben.
Weil zum Leben auch das Sterben
gehört. An diese Wahrheit erinnert im
besonderen Maße der November mit
seinen Feiertagen: Allerseelen,
Volkstrauertag, Totensonntag. Der
Besuch auf dem Friedhof, das Verlesen
der Namen, der im zu Ende gehenden
Jahr Verstorbenen, gehören zu den
festen Ritualen dieses Monats. Die, die
nicht mehr unter uns sind, stehen noch
einmal im Mittelpunkt.

Weil sie noch mitten unter uns sind.
Nicht nur in der Erinnerung, nicht nur im Schmerz, nicht nur, weil wir sie vermissen. Heute liest man auf modernen Grabsteinen häufig den Satz: "Die Liebe hört niemals auf." Sie ist da über den Tod hinaus. Deshalb sind auch die, die geliebt werden, immer noch unter uns, obwohl wir sie zu Grabe tragen mussten. Doch der christliche Glaube geht weiter, reicht tiefer: Weil Gott uns liebt, hört das Leben niemals auf. Das ist unsere Hoffnung als Christen: Dass der Tod nicht das letzte Wort hat, weil Gott

seinen Sohn aus dem Tod heraus ins Leben zurückgerufen hat – und weil auch wir darauf hoffen dürfen, dass Gott so an uns handelt.

Ich rede von Hoffnung, denn was werden wird, kann kein Mensch wissen. Mein Lebensweg nach meinem "Lebensende" – und das gilt ja für jeden Menschen - verliert sich im Nebel. Wohin er führt und wo er endet, das kann ich jetzt nicht erkennen. Geliebte Menschen diesen Weg gehen zu lassen, bleibt schwierig - Schmerz und Trauer haben natürlich ihre Berechtigung. Mich selbst eines Tages am Beginn dieses Weges zu sehen, bleibt schwierig - Angst hat seine Berechtigung. Doch stärker als die Angst wünsche ich mir das Vertrauen zu Gott - und darum bitte ich ihn auch.

Novemberwege – ich gehe sie nicht nur im November. Und ich gehe sie auch nicht nur am Lebensende. Auf Novemberwegen bin ich immer wieder unterwegs: Am Beginn eines neuen Lebensabschnittes, nach dem Abschied von etwas oder von jemandem, das oder der (die) mein Leben stark geprägt hat. Auch dann hilft es ungemein, diese Novemberwege im Vertrauen auf Gottes Begleitung zu gehen. Mit dem Vertrauen, zu dem Gott mich einlädt.

Michael Tillmann





Nichts zum Nachdenken, sondern zum Tun. Nicht darüber reden, sondern leben. Jetzt losgehen!

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 2. Dezember 2023 und gilt bis zum 7. Januar 2024, er umfasst die gesamte Advents- und Weihnachtszeit. Bitte beachten Sie dies für Intentionen oder Beiträge. Redaktionsschluss ist am Montag, 20. November 2023.

Wir weisen darauf hin, dass alle bestellten Intentionen im Pfarrbrief und auf der Homepage veröffentlicht werden. Ebenso werden die Daten zur Veröffentlichung in der Neuhofer Rundschau weitergegeben. Wer das nicht möchte, kann eine entsprechende Information an die örtlichen Pfarrbüros geben und der Veröffentlichung widersprechen.

### Impressum:

Katholische Pfarrgemeinden St. Michael, Neuhof | Mariä Himmelfahrt, Rommerz St. Bartholomäus, Hauswurz | www.katholische-kirche-neuhof-rommerz.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Neuhof (2 06655-99949-0):

Montag 10 Uhr bis 12 Uhr | Dienstag 9 Uhr bis 12 Uhr | Donnerstag 16 Uhr bis 18 Uhr

Em@il: sankt-michael-neuhof@pfarrei.bistum-fulda.de IBAN: DE12 5306 0180 0007 1122 70, BIC: GENODE51FUL

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Rommerz (2 06655-987952):

Montag 10 Uhr bis 12 Uhr | Donnerstag 15 Uhr bis 18 Uhr

Em@il: mariae-himmelfahrt-rommerz@pfarrei.bistum-fulda.de

IBAN: DE33 5306 0180 0007 3232 55, BIC: GENODE51FUL

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Hauswurz (206669-247):

Dienstag 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Em@il: Pfarrei.Hauswurz@bistum-fulda.de

IBAN: DE55 5306 2035 0004 7100 61, BIC: GENODEF1GLU

Pfarrer Dr. Dagobert Vonderau: 06655-99949-0

Pfarrer Bernhard Merz: 06669-9182588